



## Vertrag über eine Diagnostik

zwischen lega-stark, Vera Stoelzel, und

Vorname / Name des Elternteils: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

geboren am: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Tel. Festnetz: \_\_\_\_\_

Tel. Handy: \_\_\_\_\_

Vorname / Name des zu fördernden Kindes: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

aktuelle/r Klassenlehrer/in: \_\_\_\_\_

Deutschlehrer/in: \_\_\_\_\_

Der Schüler/die Schülerin wurde für eine Diagnostik angemeldet, weil der Verdacht besteht, dass er/sie unter einer Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Legasthenie leidet. Dies wird im Rahmen der Diagnostik ausgetestet.

Die Diagnostik umfasst i.d.R. zwei Termine à ca. 1 – 1,5 Stunden in den Räumen von lega-stark. Der Schüler/die Schülerin wird mittels des computergestützten AFS-Tests (oder eines anderen Verfahrens bei Jugendlichen über 14 Jahre) getestet. Weitere Teile der Diagnostik sind ein persönliches Gespräch, kleinere Testungen des Lesens, Schreibens und einiger Wahrnehmungsbereiche, sowie die Auswertung von Schreibproben des Kindes.

Im Preis der Diagnostik inbegriffen sind ein pädagogisches Gutachten zur Vorlage in der Schule und ein Trainingsplan bzw. eine Förderempfehlung.

Die Gesamtkosten in Höhe von € 185,- sind privat zu tragen und werden weder vom Jugendamt noch von der Krankenkasse erstattet. Die Bezahlung erfolgt nach Rechnungsstellung.

Alle Informationen über das Kind und seine Familie, welche die Trainerin im Rahmen der Zusammenarbeit erhält, werden streng vertraulich behandelt.

Vertragsbestandteil sind auch die Einwilligungserklärungen zur Datenverarbeitung, die separat ausgehändigt werden.

Frankfurt am Main, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift lega-stark

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Elternteil